

Graz, 1. Juli 1884.

Meine süße Lili!

Heute erhielt schon wieder ein so
liebes, herziges Briefchen, allerdings
mit einer Menge von „Druckfehlern“;
aber das schadet nicht; es hat mich
doch riesig gefreut. Trotz Regens be-
findet Ihr Euch - wie ich sehr - sehr
wohl in Loosenstein, das ja wunderbar
schön sein muß. - Was Du über das
Gedicht schreibst, ist theilweise ganz
richtig; es sind ~~Knüttel~~ Knüttel (nicht:
Knüttel-) Verse; aber gut gemeinte.
Du wirst hingegen sehr, wenn Du glaubst
das Gedicht sei von einer Dame; es ist
von einem Herrn u. noch dazu von einem
Oberst, der mich abgöttisch verehrt,
der aber eben kein Dichter ist. Du hast Recht,
wenn Du sagst, daß ~~es~~ man nicht weiß,
ob das Gedicht ernst oder komisch ist;
es ist aber gewiß Ersteres. Schicke es mir
bald wieder! - Deine Beschreibung Eures



Loosensteiner Aufenthaltes ist anforder-
licher, die Beschreibung der Häuser,
der Küche etc. Ebenso ist die Ge-
schichte vom "Jungfernbund" gut. Maria-
anne wird sich aber sehr ärgern darüber,
wenn Lu's auf die Adresse schreibt, da man
es sehr anders auffassen kann. Ich schrieb
ihr gestern auf die Adresse: Fr. M. Loke,
Vorstandstellvertreterin der Mädchenwerkgruppe
"Lini" des "deutschen Schulvereins". Ich zeich-
nete auch eine Geige auf "dazu" schrieb ich:
"hu, hu, hu, hu!" Was das Grazer Gast-
spiel betrifft, so läßt sich darüber noch
reden, da ein Engagement hier für Dich
vom nächsten Winter ab gar nicht unmo-
glich wäre, wie Bertalan sagte.
Ich bitte Dich, lies Lewes' Biographie
von Goethe, das wird Dich entzücken,
ich lese sie jetzt. Ein Capitel heißt
"Lili". Was Deine Fahrt nach Bay-
reuth betrifft, so will ich Deinen
Wunsch gerne erfüllen, in dieselbe



anzugeben. Fährst Du von Losenstein
direct, nach Bayreuth, so ist es
immer am besten, Du hältst Dich
genau nach folgender Angabe:
Losenstein, Steyer, Linz, Wels,
Neumarkt, Schärding, Passau,
Plattling, Regensburg, Schwandorf,
Weiden, Bayreuth. Die Linie ist viel
schöner, näher und billiger als die über
Linz, Budweis, Eger, Oberkotzau, Neumarkt
nach Bayreuth. Lass' Dich von meinem Rathe
nicht abreden. Du mußt am Bahnhofe
(wenn Du selbst nicht verstehst), vom Portier
oder einem Beamten (Cassier) die Zugabfahrten
genau ansehen lassen, damit Du die
Verbindungen weißt, sonst fährst Du
viel länger herum als nötig, aber genau
auf der von mir angegebenen Strecke.
Du mußt - glaube ich - in Linz, Neumarkt, (Regensburg),
Weiden umsteigen. Am besten ist (wenn Du
nicht 3. Classe fährst), Du nimmst schnell

zug, weil Du sonst etwag wo übernachten
oder in der Nacht fahren mußt. Verstehest
Du? - Also erkundige Dich nun Alles
rechtzeitig! Verlier' Dein Fahrbillet nicht!
Lass' Dir Taschen in die Kleider machen, sonst
läßt Du überall Dein Portemonnaie liegen.
Nimm' nicht zu viel - womöglich gar kein -
schweres, großes Gepäck mit! Denn - wie
Du weißt - ist in Bayern für Du fährst ja fast
die ganze Strecke in Bayern) für aufgesetzene
Gepäck gar kein Freigewicht. Also nur Land-
gepäck oder schicke jetzt gleich das große
Gepäck ^{als Frachtgut} mit vorheriger Lieferzeit voraus.
Reise jedenfalls in der frühen von Ding ab, di-
mit Du noch Abends in Bayreuth ankommst
u. nicht in der Mitte der Nacht, wo Dir was
passiren könnte u. Du kein offenes Thor
findest! Also mit einem Worte: Sei gescheit u.
beherzige diese Worte! - Gestern war ich Abend
ein Stück im „Kirschbender“ (letzte Vorstellung dieser
Saison zum Bemühe des Chorpersonals), in dessen Con-
certs eine Fr. Bauer aus Wien (früher in Graz) u. das 1. österr.
Tamenquartett sangen (Kiesambifall). Sonst giebt's
gar nichts Neues! - Also, mein Inge, lebe
wohl! Sei heiß geküßt von Deinem ewig
treuen, einsamen Wilhelm.

Schreibfehler von Tili Toke.

Knüttelverse ; soll heißen: Knüttelverse

Schmriess ; soll heißen: Schmriess

nehmlich ; " " : nämlich

gut für ihn ; " " : gut für ihn

erlidigt ; " " : erlidigt.

Quelgeist ; " " : Quälgeist

(kann doch von Quäl)

eckelhaft ; " " : eckelhaft

(ohne e, weil länger
e vorher)

spucken ; " " : spucken (auch

ohne e, wenn es Geister
spuk bedeutet, sonst
mit e).

näheste ; " " : nächste

(nah, näher, nächst).

Emsthal ; " " : Emsthal

(die Emu ist ein Fluß,
Emu ist ein Badeort in
Deutschland).

der Bürgermeister begleitet (!); soll heißen: J. B. bekleidet
interessant; " " : interessant,
Quantität; " " : Quantität

So geschrieben
zu Graz.

J. H. Krieger
1. Juli 1884.

